





# Einbeziehungs- bzw. Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Gemeindeteil Reichertshausen

## Planzeichen als Hinweise und nachrichtliche Übernahmen

-  bestehende Grundstücksgrenze  
 Flurnummern z.B. Fl.Nr. 439

## Planzeichen als Festsetzungen

-  Grenze des räuml. Geltungsbereiches  
 private Grünfläche

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141, ber. BGBl. I S. 137) erläßt der Markt Au i.d. Hallertau nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens beim Landratsamt Freising folgende

## E i n b e z i e h u n g s s a t z u n g

### A) Festsetzungen:

#### § 1

Die Grundstücke Fl.Nr. 142 und 143 der Gemarkung Reichertshausen werden in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan (M. 1 : 1000).

#### § 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB.

#### § 3

Die Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### B) Hinweise:

1) Mit Bauanträgen ist in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ein Freiflächengestaltungsplan einzureichen. Mit den Freiflächengestaltungsplan sind für die Eingriffe in Natur und Landschaft durchzuführende Ausgleichsmaßnahmen (§ 1a Abs. 3 BauGB) darzulegen.

2) Pläne für Bau- und Bepflanzungsmaßnahmen jeglicher Art sind vor Genehmigung der Bayernwerk Netz GmbH zur Stellungnahme vorzulegen.

Au i.d. Hallertau, 18.01.2000

  
Eckert  
(Bürgermeister)

Einbe-  
gem-  
für

Verfahrensvermerke für Einbeziehungs- und Ergänzungssatzung Reichertshausen/Bereich Nandlstädter Straße in der Fassung der Beschlussfassung vom 18.01.2000

1. Der Marktgemeinderat des Marktes Au i.d.Hallertau hat in seiner Sitzung vom 26.10.1999 die Aufstellung einer Satzung (§ 34 Abs. 4 S.1 Nr.3 BauGB) für den Bereich Reichertshausen beschlossen.

Au i.d.Hallertau, 03.09.2001

*Ecker*  
(Ecker)  
1. Bürgermeister



2. Die Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer und der Träger öffentlicher Belange hat während der Zeit vom 15.12.1999 bis 15.01.1999 stattgefunden.

Au i.d.Hallertau, 03.09.2001

*Ecker*  
(Ecker)  
1. Bürgermeister



3. Der Marktgemeinderat Au i.d.Hallertau hat mit Beschluss vom 18.01.2000 die Satzung vom 18.01.2000 unter Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Au i.d.Hallertau, 03.09.2001

*Ecker*  
(Ecker)  
1. Bürgermeister



4. Die Satzung vom 18.01.2000 wurde mit Bescheid des Landratsamtes Freising vom 30.03.2000, AZ: 53-610-100/3 in der Fassung vom 18.01.2000 genehmigt (bei Satzung Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 od. § 35 Abs. 6 BauGB).

Freising, den  
11.09.01

Name  
Dienstbezeichnung

*Petz*  
ORF



5. Die Satzung vom 18.01.2000 wurde am 08.05.2000 gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die Satzung rechtsverbindlich.

Au i.d.Hallertau, 03.09.2001

*Ecker*  
(Ecker)  
1. Bürgermeister



Einbeziehungs- bzw. Ergänzungssatzung  
gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB  
für den Gemeindeteil Reichertshausen

Maßstab:  
1 : 1000

Datum:  
1.12.1999

Änderungen:  
—  
—  
—  
—  
—